Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 79 (2017)

Heft: 1

Rubrik: Ausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Landwirt in 10 Jahren

Die nächste Auflage der Sima in Paris widmet sich ganz der Zukunft des Berufs «Landwirt». Digitalisierung und Robotik sind zwei thematische Schwerpunkte von verschiedenen Foren und Sonderschauen.

Roman Engeler



Bei den letzten Austragungen besuchten rund 250 000 Personen die Sima. Bild: Sima

In Europa gilt die Sima (Salon International de Machinisme Agricole) als zweitgrösste Landtechnikmesse. Für 2017 wollen die Organisatoren dieser internationalen Ausstellung einen frischen Schwung verleihen und warten mit einigen Neuerungen auf. So wurde beispielsweise der Neuheitenwettbewerb, für den nicht weniger als 127 Innovationen eingereicht wurden, bereits weit im Vorfeld regelrecht zelebriert. Neben den zwei goldenen und den fünf silbernen Auszeichnungen (siehe Schweizer Landtechnik 12/2016) wurde dabei 18 weiteren Neuentwicklungen eine lobende Erwähnung zuteil – darunter mit der Konzeptstudie «Sesam» (sustainable energy supply for agricultural machinery) von John Deere und der Universität Kaiserslautern auch ein vollkommen elektrisch angetriebener Traktor im obersten Leistungssegment (400 PS). Die Steigerung von Produktivität, Sicherheit und Komfort ist Gegenstand vieler Verbesserungen von Maschinen, die an der Sima erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Eine starke Zunahme verzeichnen Smartphone-Applikationen für die Nutzung und Verarbeitung agronomischer oder meteorologischer Daten.

Digitalisierung und Robotik

Die Messe steht heuer unter dem Motto «Der Landwirt in 10 Jahren». Es überrascht daher nicht, dass die beiden Themen «Digitalisierung» und «Robotik»

eine zentrale Stellung einnehmen werden. Der Landwirt, bisher als Produzent von Nahrungsmitteln bekannt, wird heute

Reisehinweis

Die Sima findet 2017 vom 26. Februar bis zum 2. März auf dem Messegelände Villepinte in Paris-Nord statt. Die im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführte Messe wird dem Motto «Der Landwirt in 10 Jahren» gewidmet sein. Der Reisepartner Agrar-Reisen (Tel. 062 834 71 51 oder E-Mail groups@agrarreisen.ch) verfügt über Angebote für individuelle oder Kleingruppen-Arrangements mit Bahn oder Flug, Hotel, Metro und Eintritten.



Die Internationalisierung der Sima soll vorangetrieben werden.

mehr und mehr auch zu einem Produzenten von Daten. Digitale Techniken und das daraus entstehende Datenvolumen erfordern jedoch neue berufliche Kompetenzen. Mit der Datenflut ergeben sich zudem rechtliche Fragen: Wem gehören die gesammelten Daten? Wer hat Zugriff darauf? Wie sicher sind gespeicherte Informationen vor Missbrauch?

Seit geraumer Zeit hält die Robotik Einzug in die landwirtschaftlichen Betriebe. Ein Meilenstein war zunächst in der Milchviehhaltung der Melkroboter, der in der Zwischenzeit mit autonom agierenden Entmistungs- und Fütterungssystemen Zuwachs bekommen hat. Noch nicht praxisreif, was aber wohl nur noch eine Frage der Zeit sein wird, sind Roboter für die Feldarbeiten. Werden künftig eher viele kleine und entsprechend den Boden schonende Einheiten unterwegs sein oder geht der Trend hin zum autonomen Traktor, der in konventioneller Weise, aber eben ohne Fahrer oder ferngesteuert die Arbeiten verrichtet? Für beide Varianten sind Konzepte vorhanden und Prototypen werden intensiv getestet.

Marktplatz Afrika

Afrika wird von verschiedenen Beobachtern als eine der (land-) wirtschaftlich am schnellsten wachsenden Regionen der Welt bezeichnet. Mit stabilen Wachstumsraten ist dieser Kontinent auch für die international aufgestellten Landtechnikhersteller zu einem interessanten Markt geworden. Die Sima möchte diese Situation nutzen und Hersteller sowie Handelsorganisationen eine entsprechende Plattform für den Austausch bieten.

Der französische Markt war hingegen im vergangenen Jahr für die Landtechnik eher schwierig. Bei den Traktoren rechnet man für 2016 mit einem Rückgang von 15 % gegenüber dem Vorjahr, das mit 29 000 Einheiten bereits weiter unter den in normalen Jahren erreichten 35 000 Traktoren lag. Dass dieser Rückgang Spuren hinterlässt und nicht wenige Landmaschinenhändler aufgeben oder von stärkeren übernommen werden, erstaunt deshalb nicht.

Die Sima selbst wird heuer aber grösser sein, wird doch eine zusätzliche Ausstellungshalle in Beschlag genommen. Man darf gespannt sein, wie das Stimmungsbarometer der Landtechnik und der Landwirtschaft in Paris ausschlagen wird.



Die französischen Hersteller und Händler hoffen auf bessere Zeiten.
Bild: R. Engeler



Paris Nord Villepinte - Frankreich



Promosalons Suisse - Charline FABBRO - Tél: +41(0)22 849 05 98 - cfabbro@ccifs.ch





EXPOSIMA
70, avenue du Général de Gaulle - 92058 Paris La Défense cede
Tél.: +33 (0)1 76 77 11 11 - Fax: +33 (0)1 53 30 95 09
E-mail: sima@comexposium.com